

Pressemitteilung vom 22.9.2022

Carl Bechstein Saal in Kronberg eröffnet

Die Kronberg Academy Stiftung eröffnet am Wochenende feierlich das neue Casals Forum. Der kleine Saal in dem neuen Studienzentrum wurde bereits Carl Bechstein Saal getauft. Beim Einweihungskonzert betonte Raimund Trenkler, Gründer und Vorsitzender der Kronberg Academy Stiftung: „Das wird ein ganz besonderer Saal, in dem sich nicht nur Pianisten wohlfühlen, wenn sie auf den wunderbaren Flügeln spielen, sondern auch die vielen herausragenden Streichersolisten, die hier in Kronberg zur Musiker-Familie gehören.“

In dem feierlichen Eröffnungskonzert traten Dénes Várjon, namhafter Pianist und Dozent an der Kronberg Academy, sowie mit Julia Hamos, Martina Consonni und Julius Asal drei Studierende aus dem „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Pianists“ der Kronberg Academy auf. Sie spielten Werke von Chopin, Debussy, Bartók und Brahms und bewiesen im furiosen Finale, zwei Slawischen Tänzen von Dvorák, dass selbst acht Hände auf zwei C. Bechstein Konzertflügeln den rund 150 Plätze fassenden Saal akustisch nicht überfordern. Ganz im Gegenteil wurde im Eröffnungskonzert deutlich, dass der neue Saal eine ausgezeichnete, sehr transparente, aber dennoch warme Akustik besitzt, in dem die Musik sich strukturell wie klangfarblich und dynamisch wunderbar entfalten kann.

Gregor Willmes, Vorstand der Carl Bechstein Stiftung, dankte Raimund Trenkler und dem Vorstand und Kuratorium der Kronberg Academy Stiftung sehr herzlich für die Benennung des Saales nach dem bedeutenden Klavierbauer. Willmes wörtlich: „Diese Würdigung ist auch ein Symbol für die enge Partnerschaft zwischen der Kronberg Academy Stiftung und der Carl Bechstein Stiftung. Wir haben den Bau des Casals Forums unterstützt, weil die Förderung junger, höchstbegabter Musikerinnen und Musiker der Kronberg Academy Stiftung wie auch uns ein wichtiges Anliegen ist. Kronberg steht für künstlerische Exzellenz. Mögen das neue Casals Forum und insbesondere der Carl Bechstein Saal unsere gemeinsame Arbeit weiter befruchten.“

Willmes verwies zudem darauf, dass bei der Eröffnung des ersten Carl Bechstein Saals 1892 in Berlin Hans von Bülow, Johannes Brahms mit dem Geiger Joseph Joachim sowie Anton Rubinstein aufgetreten seien. Zudem sei 1901 in der Wigmore Street in London eine „Bechstein Hall“ eingeweiht worden, die bis heute unter dem Namen Wigmore Hall für qualitativ hochwertige Kammermusik stehe. In diese große Tradition reihe sich das neue Casals Forum mit seinem Carl Bechstein Saal nahtlos ein.

Raimund Trenkler betonte: „Für mich bedeutet die anstehende Eröffnung des Casals Forums und die Einweihung des Carl Bechstein Saals, dass die Kronberg Academy endlich ein neues Zuhause erhält, ein Zuhause für die Musik - und für die Musikerinnen und Musiker.“

Ansprechpartner für die Presse: Gregor Willmes
willmes@carl-bechstein-stiftung.de; Tel. +49 1590 4548 323

